

In der Zukunft angekommen

Auf der Ispo 2019 in München zeigte Wintersteiger den Skiverleih der Zukunft. Außerdem präsentierte das Unternehmen neue Skidepotschränke und Shopmöbel sowie Innovationen aus dem Bereich Bootfitting

Der Skiverleih der Zukunft – bereits im vorigen Jahr hatte Wintersteiger auf der Ispo in München ein Konzept vorgestellt, das mithilfe von Digitalisierung und intelligenter Datennutzung den Prozess beim Skiverleih beschleunigen soll. In diesem Jahr präsentierte der Service- und Verleihexperte aus dem oberösterreichischen Ried im Innkreis nun das fertige Produkt. „Das Ziel ist, dass der Skifahrer zufrieden, entspannt und vor allem in kürzester Zeit aus dem Geschäft geht. Wir kombinieren Software und Geräte so, dass das Skiausleihen schneller und komfortabler wird“, erklärte Daniel Steininger, Leiter des Geschäftsfeldes Sports bei Wintersteiger, am Rande der Messe in der bayerischen Landeshauptstadt. Unter dem Motto „Verleih der Zukunft“ wurde das System bereits erfolgreich bei den ersten Sporthändlern installiert.

Der „Verleih der Zukunft“ besteht aus mehreren Komponenten, die mit der Verleihsoftware Easyrent verknüpft sind: Das Softwaremodul Easygate führt den Kunden dabei über strategisch platzierte Monitore durch den Verleihprozess, der 3D-Fußscanner Vandra von Bootdoc liefert alle relevanten Daten für die Skischuhauswahl. Die elektromechanische Sohle Sizefit überträgt darüber hinaus die Sohlenlänge des Skischuhs präzise auf die Bindung, sodass der Kunde die Skischuhe nicht mehr ausziehen muss. Das bringt Skifahrer und Sporthändler Zeitersparnis und Komfort, da die Treffsicherheit bei der Schuhauswahl steigt und der Kunde auch für die Bindungseinstellung die Skischuhe nicht mehr ausziehen muss. Eine weitere Komponente ist der Sizefit Caliper: Er vermisst die Skischuhe

und überträgt die Daten an Easyrent. Beim Verleihmaterial geschieht dies vor der Saison – und wenn Kunden eigene Skischuhe tragen, direkt beim Bindungseinstellplatz.

CLEVER UND EFFIZIENT

Wintersteiger hat es sich außerdem zum Ziel gesetzt, den Verleihprozess kontinuierlich weiterzuentwickeln: Eine weitere auf der Ispo präsentierte Neuheit ist so beispielsweise der „Body Scanner“ – ein Gerät, das gleichzeitig Körpergröße und Gewicht misst sowie mit dem integrierten 3D-

Scanner Vandra den Fuß des Kunden analysiert. Über Easyrent werden die Daten weitergeleitet und stehen bei der Skischuhausgabe und bei der Bindungseinstellung bereit. Ein weiteres praktisches

Tool ist der Handschuhscanner für das Scannen der Barcodes am Verleihmaterial. Er ist in einem Handschuh integriert und das unnötige Aufnehmen und Ablegen des Scanners fällt weg: Beide Hände sind frei für die Bindungseinstellung.

In Kooperation mit Steurer Systems, einem der Marktführer bei Skidepotsystemen, stellte man auf der Ispo in München außerdem eine neue Depotlinie vor, die exklusiv für Wintersteiger kreiert wurde. Abgesehen vom neuen Design bieten die Aufbewahrungs- und Trocknungsschränke flexible Trocknungsfunktionen, verschiedene Türen, Oberflächen und Materialien. Damit werden die Depotsysteme maßgeschneidert auf Kundenanforderungen abgestimmt.

WINTERSTEIGER



Wintersteigers neuartiger Verleih der Zukunft, präsentiert auf der Ispo-Messe in München



Steurer-Systems-Geschäftsführer und -Inhaber Andreas Seidl (links) und Daniel Steininger, Leitung Geschäftsfeld Sports bei Wintersteiger